

Wiesbadener C a g b r a t t.

No. 61.

Montag den 12. März

1860.

Gefunden ein Filzschuh.

Wiesbaden, den 10. März 1860.

Herzogl. Polizei-Direction.

Bekanntmachung.

Montag den 19. d. M., Vormittags 10 Uhr, wird im Artillerie-Casernenhofe zu Wiesbaden ein Dienstpferd gegen gleich baare Zahlung an den Meistbietenden öffentlich versteigert.

Wiesbaden, den 6. März 1860.

321

Das Commando der Artillerie-Abtheilung.

Bekanntmachung.

Nachdem die am 2. d. M. abgehaltene Holzversteigerung in dem Distrikt Geishecke Ix Theil vom Gemeinderath genehmigt worden, soll nunmehr die Ueberweisung des versteigerten Gehölzes an die Steigerer zur Abfahrt Dienstag den 13. März Morgens 8 Uhr an Ort und Stelle erfolgen.

Wiesbaden, 10. März 1860.

Der Bürgermeister.

Fischer.

Bekanntmachung.

Mittwoch den 28. d. M. Nachmittags 3 Uhr lassen Georg Ziss Eheleute von hier die nachstehenden Grundstücke in hiesigem Rathause versteigern:

Stck. No. Rath. Sch.

- 1) 5367 28 3 Acker im Aufkamm zw. Joh. Heppenheimer und Joh. Heinrich Birk, gibt 6 fr. 1 hll. Zehntannuität;
- 2) 2650 56 31 Acker auf dem alten Erbenheimerweg zw. Heinrich Jacob Blum und Anton Steib, gibt 12 fr. 1 hll. Zehnt und 11 fr. 3 hll. Grundzinsannuität;
- 3) 2654 49 15 Acker im kleinen Hainer zw. Reinh. Faust und Herzogl. Domäne, gibt 10 fr. 3 hll. Zehnt- und 43 fr. 3 hll. Grundzinsannuität;
- 4) 1166 25 84 Acker im neuen Berg zw. Jonas Seib und Christian Schmidt, gibt 5 fr. 3 hll. Zehntannuität.

Wiesbaden, den 10. März 1860.

Der Bürgermeister-Adjunkt.

2087

Coulin.

Bekanntmachung.

Herr John Huxham aus England lässt wegen Abreise von hier Mittwoch den 28. d. M. Vormittags 9 Uhr in seiner Wohnung in dem großen Guckus'schen Landhause an der Erbenheimer Chaussee alle Arten Holzmöbel, als Tische, Stühle, Kommode, Schränke, Bettstellen ic., Spiegel in Mahagoni- und Nussbaumholz, Bettwurf, Federrahmen, Federkissen, Rosshaarmatrasen, Fenstenvorhänge, Vorfenster und eine Glasvorthüre, auch zwei vorzügliche noch junge Jagdhunde versteigern.

Wiesbaden, den 8. März 1860.

2088

Der Bürgermeister-Adjunkt.

Coulin.

Bekanntmachung.

Auf Anstehen des Vormundes der minderjährigen Kinder des verstorbenen H. Medicinal-Assistenten Gergens von hier sollen Dienstag den 20. d. M. Moräns 9 Uhr allerlei Mobilien, ein Kanape mit Sessel und 6 Stühlen, ein Silberschrank, ein Schreibtisch und ein Etagère von Mahagoni, eine Pendeluhr, ein großer Spiegel mit vergoldeten Rahmen, Kupferstiche, seine Porzellan-Sachen, worunter einige Service, verschiedenes Silberwerk und silberplattirte Gegenstände und mehrere Damenkleider &c. im Hause der Frau Conrad Friedrich Rus Wittwe in der Schwalbacherstraße dahier zur Versteigerung kommen.

Wiesbaden, den 10. März 1860.
2089

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

Bekanntmachung.

Montag den 26. d. M. Morgens 9 Uhr lässt Frau Amtmann Eyring dahier in ihrer Wohnung, Kapellenstraße No. 4, wegen Wohnortsveränderung allerlei Mobilien, als Kommode, Tische, Stühle, Kanapes, Schränke, Spiegel, Küchengeräthe &c. gegen gleich baare Zahlung versteigern.

Wiesbaden, den 10. März 1860.
2090

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

Holzversteigerung.

Montag den 19. März 1. J. Vormittags 10 Uhr werden im Domänen-Waldbistift Weherwand a. Gemarkung Wehen, Oberförsterei Platte:

16 Klafter birkenes Brügelholz und
8400 Stück buchene Wellen
an Ort und Stelle öffentlich versteigert.

Bleidenstadt, den 7. März 1860.
29

Herzogl. Nass. Receptur.
Hörten.

Holzversteigerung.

265

Dienstag den 13. März 1. J., Morgens 10 Uhr anfangend, werden in hiesigem Gemeindewald Distrikt Bauwald folgendes Gehölz versteigert:

55	eichene Baumstämme von 2805 Ebf.
7	buchene Werkholzstämme 459
1	hainbuchener Stamm von 11 "
18 $\frac{1}{4}$	Klafter eichenes Scheitholz,
22	" buchenes
6 $\frac{1}{2}$	" Brügelholz,
625	Stück eichene Wellen,
1250	buchene
14 $\frac{1}{2}$	Klafter Stockholz und
$\frac{1}{2}$	Stocklagerholz;

sobann im Distrikt Kellerskopf 1 eichener Baumstamm von 162 Ebf., womit der Anfang gemacht wird. Nach beendetem Versteigerung im Bauwald werden außerdem im Distrikt Steinerwald 200 Stück birkene Leiterbäume versteigert.

Maurab, den 2. März 1860.

Der Bürgermeister,
Schneider.

Lohrinden-Versteigerung.

Montag den 26. März 1. J., Vormittags 11 Uhr, werden auf hiesigem Rathaus circa 75 Centner Lohrinde aus dem Distrikt Dörner meistbietend versteigert.

Niederwalluf, den 9. März 1860.
2091

Hofmann,
Bürgermeister.

Holzversteigerung.

Mittwoch den 14. März l. J. Morgens 10 Uhr werden im Schiersteiner Gemeindewald District Hämmerleisen 2r u. 3r Theil

21 Stück sieferne Stämmchen,

1030 " " Gerüstholzer,

50 " " Hopfenstangen,

24 Klafter siefernes Holz, und

3500 Stück sieferne Pländer-Wellen

versteigert.

Schierstein, den 8. März 1860.

Der Bürgermeister.

261

Dreßler.

Knotzen.

Heute Montag den 12. März, Vormittags 9 Uhr, Versteigerung von Mobiliargegenständen des verstorbenen Hrn. Revisionsrat

Schuster, in der Saalgasse No. 13 dahier. (S. Tagbl. 60.)

Mobilienversteigerung in dem Hause des Hrn. Försters Schumann zu Erbach. (S. Tagbl. 60.)

Vormittags 10 Uhr,

Versteigerung von Bauarbeiten bei Herzogl. Receptur dahier. (S. Tagbl. 59.)

Holzversteigerung im Wallauer Gemeindewald. (S. Tagbl. 57.)

Holzversteigerung im Seizenhahner Gemeindewald, District Dörrenberg. (S. Tagbl. 56.)

Vormittags 11 Uhr.

Versteigerung abhängiger Gegenstände bei Herzogl. Receptur dahier. (S. Tagbl. 59.)

Empfehlung.

Mein Lager in lebendigen staubfreien Bettfedern, Flanmen, Eiderdaunen, sowie fertige Betten bringe ich in empfehlende Erinnerung.

1889 J. Levi, Kirchgasse No. 3.

Nüßstangen und Nohr

2050 bei Herm. Schirmer.

Geräucherte Fleischwaren.

Schinken im Ganzen, sowie im einzelnen Pfund à 23 fr.,

Bauchklappen von jungen Schweinen per Pfund 24 fr.,

Epicsspeck per Pfund 28 fr., empfiehlt

J. Seewald, Oberwebergasse. 2092

Halbfleisch per Pfund 11 fr. bei Chr. Bücher,
Messer, Kirchgasse No. 7. 2093

Wegen Mangel an Raum steht Mühlweg No. 2 ein noch fast neuer lackirter Althünger Schrank für Weiszen und Kleider zu verkaufen. 2094

Ein Haufen Dung ist zu verkaufen. Näheres in der Exped. 2040

Unerwartete Abänderung ließ mich gestern frei; doch war es zu spät um davon Anzeige zu machen. Bitte um briessliche Verhaltungs-
befehle. 2095

Theater-Anzeige.

Sonntag den 18. März 1860.

Bei aufgehobenem Abonnement und mit erhöhten
Eintrittspreisen.
(Zum ersten Male:)

Dinorah,

Die Wallfahrt nach Ploermel.

Romantisch-komische Oper in 3 Akten, nach dem Französischen
des M. Carré und J. Barbier von J. C. Grünbaum.

Musik von Meyerbeer.

Die Decorationen und Maschinerien des zweiten Aktes sind von den
Großherzoglich Badischen Hof-Theater-Malern und Maschinisten,
Herren Mühldorfer sen. & jun. von Mannheim neu ange-
fertigt und werden von denselben geleitet.

Sämtliche Costüme sind neu.

Eintrittspreise:

Erste Ranggallerie und Fremdenloge 3 fl. — Erste Rangloge und
Sperrsitze 2 fl. — Parterreloge 1 fl. 30 fr. — Zweite Ranggallerie
und Parterre 1 fl. — Zweite Rangloge 36 fr. — Amphiteater 30 fr.
Gallerie 18 fr.

Diesenigen verehrlichen Abonnenten, welche zu dieser Vorstellung
ihre Plätze zu behalten wünschen, werden gebeten, davon bis spätestens
Dienstag Abend und zwar Vormittags von 9 bis 12 Uhr
und des Nachmittags von 3 bis 5 Uhr bei der Kasse im
Theater Anzeige zu machen.

425

Der Text

zu der am Sonntag den 18. März 1860 stattfindenden Oper:

Die Wallfahrt nach Ploermel

ist à 12 fr. zu haben in der

L. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung.

Herrnkleider werden geändert und ausgebessert, sowie von Flecken
gereinigt. Auch kaufe ich getragene Herrnkleider.

2096 Ph. Diefenbach, Mezzergasse No. 10.

Taunusstraße No. 9 sind mehrere tausend gebrauchte Backsteine zu
verkaufen.

2097

In der L. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung,

Langgasse No. 34, ist zu haben:

Der Jugend Lust und Lehre.

Album für das reifere Jugendalter,
herausgegeben von Dr. Herm. Masius.

Mit vielen Abbildungen.

Jahrgang 1860. Erste Lieferung. Preis pro Lieferung 20 kr.

Bon dieser schönen Jugendschrift erscheint jeden Monat ein Heft, so daß der Jahrgang bis künftige Weihnachten vollständig erschienen ist, und dann als Festgeschenk dienen kann.

Wir laden zum Abonnement ergebenst ein.

In der hiesigen Augenheil-Anstalt ist stets alte Leinwand zu Charpie u. nothwendig. Da es gegenwärtig daran mangelt, so werden freundliche Zusendungen dankbar entgegen genommen im Badehaus zum Bären.

Geschäfts-Empfehlung.

Carl Otto,

Tapezirer,

Cappellstrasse No. 10, 2098

empfiehlt sich beim Beginn des Frühjahrs in allen in dieses Geschäft einschlagenden Arbeiten, sowie gute gearbeitete fertige Sopha's und sichert neben pünktlicher Bedienung und solider Arbeit billige Preise zu.

Für Confirmanden

empfehle ich meine Mantillen, weisse Cachemirmäntelchen, gestickte Kragen, Garnituren, Taschentücher, Glacehandschuhe und Binden zu billigen festen Preisen.

Clemens Schnabel,

grosse Burgstrasse No. 13.

1804 Frischer Rheinsalm, russischen Caviar,
englische Austern bei C. Acker.

Ein wenig gebrauchter Kochherd mit Eisenblech beschlagen, nebst Backofen, Kuchenblechen und Rohr dazu, ist zu verkaufen. Wo, sagt die Exped. d. Bl.

Ein noch neuer Confirmandenrock ist billigst zu verkaufen. Ellenbogengasse No. 11.

12,000 Gulden

- sollen gegen doppelte gerichtliche Sicherheit in hiesiger Stadt angelegt werden.
Näheres Langgasse No. 12. 2102
Es sind 1000 — 10,000 fl. im Ganzen oder getheilt auszuleihen.
Näheres in der Exped. d. Bl. 2056
6 — 7000 fl. werden gegen hiesige erste hypothekarische Sicherheit und
pünktliche 5% Zinsenzahlung zu leihen gesucht durch
1858 Commissionär H. Barth, Saalgasse No. 23.

Ein gewandter Scribe, der auch französisch und englisch spricht
und schreibt und mit allen Arten Rechnungsarbeiten vertraut ist, sowie
gute Zeugnisse besitzt, wünscht eine Stelle. Franco-Offerten besorgt die
Expedition d. Bl. 2057

Stellen-Gesuche.

Für die Sommermonate wird ein braves Hausmädchen gesucht. Näheres
in der Exped. 2020

Ein solides und reinliches Mädchen, welches in der Küche und in den
häuslichen Arbeiten erfahren ist, wird auf den 1. April zu einer kleinen
Familie in Dienst gesucht. Das Nähere in der Exped. 2062

Ein reinliches starkes Dienstmädchen, welches selbstständig kochen kann und
alle Haushalt gründlich versteht, wird gesucht und kann gleich oder in
8 Tagen eintreten. Näheres in der Exped. 2064

Ein hiesiges Hotel sucht ein tes Zimmermädchen; nur solche, die in
guten Hotels gedient, mögen sich melden. Wo, sagt die Exped. 1591

Ein reinliches Mädchen, welches auch Fremde bedienen kann, wird auf
1. April gesucht. Näheres in der Exped. 2103

Ein solides und reinliches Mädchen, welches alle häuslichen Arbeiten
versteht, wird auf den 1. April in Dienst gesucht. Näheres Kirchhofsgasse
No. 61. 2104

Ein braves in häuslichen Arbeiten erfahrenes Mädchen wird gesucht.
Näheres in der Exped. 2105

Ein junges anständiges Frauenzimmer, welches in allen häuslichen Ar-
beiten erfahren ist, sucht eine Stelle als Haus- oder Zimmermädchen, am
liebsten zu einer fremden Herrschaft und kann gleich eintreten. Näheres
in der Exped. 2106

Ein Küchenmädchen wird gegen guten Lohn auf den 1. April gesucht.
Näheres in der Exped. 2107

Webergasse No. 4! wird zur Pflege 2 kleiner Kinder eine nicht zu junge
Person gesucht; auch kann ein fleißiges braves Hausmädchen eine gute
Stelle erhalten. 2108

Dienstboten jeder Art, mit guten Zeugnissen versehen, welche gleich und
auf den 1. April eintreten können, werden nachgewiesen durch
Ph. M. Lang. 2109

Ein Bursche zur Verrichtung von Haus- und Gartenarbeiten wird in
Dienst gesucht. Wo, sagt die Exped. 2110

Gesucht wird ein solider junger Mann zu zwei Pferden in ständigem
Fahrwerk. Näheres in der Expedition. 2066

Ein Ausläufer, der schon hier gedient hat, wird gesucht. Näheres
in der Exped. 99

Ein ordentlicher Junge kann das Sattlergeschäft erlernen. Wo, sagt die
Exped. d. Bl. 1919

Bei Rufus Walther am Heidenberg No. 9 ist ein großer schrot-
mäßiger Keller zu vermieten. 2111

Ich suche zu mieten eine grössere Wohnung (nicht für Große Herrschaften) mit mindestens 3—4 Zimmern, Küche, Keller, Scheuer und Stall für 2 Pferde, und wünsche noch ein Lokal in einem frequenten Stadttheile, wo möglich ebener Erde, welches entweder ein Laden ist oder dazu verwendet werden könnte, mit einigen Zimmern, Küche und Keller. — Zugleich bringe ich in empfehlende Erinnerung meinen fortwährenden Vorrath in silbernen und goldenen getragenen Taschenuhren, für deren richtigen Gang nicht nur garantirt, sondern ohne Zahlung auf Probe gegeben werden.

2112

Joh. Haberstock. Kirchgasse No. 3.

Kaanggasse No. 23 bei Bäcker Schmidt ist der 2te Stock mit oder ohne Möbel ganz oder getheilt zu vermieten; auch werden einzelne Zimmer abgegeben. 1596

Römerberg No. 12 ist ein möblirtes Zimmer auf den 1. April zu ver-
mieten. 2113

Römerberg 33 ist ein möblirtes Zimmer sogleich zu vermieten. 1861
Sonnenberger Chaussee No. 9 sind 4—5 Zimmer mit Zubehör
und separatem Eingang nach dem Garten, möblirt oder unmöblirt
zu vermieten. 2071

Das von Herrn Schneidermeister Böttgen früher bewohnte Logis, be-
stehend aus 2 Zimmern nebst Cabinet, Küche &c., ist bis 1. April ander-
weit zu vermieten. Näheres bei Ed. Abler. 2114

Eine schöne neue elegant möblirte Wohnung von 5—8 Piecen, worunter ein
Salon nebst Zubehör steht zu vermieten. Näheres in der Exped. 1872

Geborene, Proclamirte, Getraute und Gestorbene in der Stadt Wiesbaden.

Geboren: Am 10. Februar, dem h. B. u. Mezgermeister August Ferdinand Käse-
bier ein Sohn, N. Karl Wilhelm Jacob. — Am 12. Februar, dem h. B. u. Taglöchner
Johann Friedrich Hildner ein Sohn, N. Jacob Christian. — Am 18. Februar, dem h. B.
u. Kaufmann Franz August Althäffer eine Tochter, N. Wilhelmine Philippine. — Am 19.
Februar, dem Amtshofoten Michael Thaler dahier, B. zu Höchst, ein Sohn, N. Heinrich
Peter Christian Wilhelm. — Am 19. Februar, dem h. B. u. Häfnermeister Franz Mollath
ein Sohn, N. Georg Ludwig. — Am 20. Februar, dem Herzogl. Prothator Julius Heinrich
Reuter dahier ein Sohn, N. Ludwig Karl Wilhelm. — Am 20. Februar, dem h. B. u.
Steindrucker Tobias Philipp Karl Fraund ein Sohn, N. Philipp Reinhard Moriz
Eduard Karl.

Proclamirt: Der Kaufmann Joseph Nakanson zu Marschau, ehl. led. Sohn des
Kaufmanns Selig Nakanson, und Cleopore Sophie Berle, ehl. led. Tochter des h. B. u.
Banquiers Commerzienrat Marcus Berle. — Der Kaufmann Samson Jacoby zu Neuwied,
B. dahier, ehl. led. hinterl. Sohn des gew. Handelsmanns Jakob Jacoby zu Wogendorf,
und Adelheid Bär, ehl. led. Tochter des h. B. u. Handelsmanns Isaaf Bär. — Der h. B.
u. Hofseifensieder Johann Karl Heiser, ehl. led. hinterl. Sohn des gew. h. B. u. Seifen-
siedermeisters Nikolaus Joseph Heiser, und Louise Johanne Wilhelmine Weckel, ehl. led.
Tochter des h. B. u. Hofsieberschmieds Johann Ludwig Weckel. — Der h. B. u. Taglöchner
Christian Wilhelm Heinrich Ludwig Schuhmacher, ehl. led. Sohn des h. B. u. Nagel-
schmiedemeisters Philipp Christian Schuhmacher, und Anna Katharina Butscher von Heiligen-
roda im Großherzogthum Sachsen-Weimar, ehl. led. hinterl. Tochter des gew. Taglöchners
Johannes Butscher daselbst. — Der Handelsmann Johann Adam Haberstock dahier, B. zu
Lindischied, ehl. led. hinterl. Sohn des Wagnermeisters Johann Heinrich Haberstock daselbst,
und Rosamunde Magdalene Elisabeth Müller zu Gronberg, ehl. led. Tochter des das. B. u.
Dachdeckermeisters Johann Müller.

Opulirt: Der Schiffer Johann Martin Stahl von Sagwitz in Franken, B. zu
Ottiesel, und Katharina Elisabeth Hessemer von da.

Gestorben: Am 4. Mai, Katharine Karoline Auguste Johanne, des h. B. u.
Maurers Peter Karl Matthias Bäcker Tochter, alt 10 M. 19 L. — Am 5. Mai, Helene
Pauline Auguste, des h. B. u. Tünchmeisters Johann Wilhelm Ludwig August Gasteiner
Tochter, alt 6 J. 2 L. — Am 6. März, Philipp Reinhard Moriz Eduard Karl, des h. B.
u. Steindruckers Tobias Philipp Konrad Fraund Sohn, alt 15 L. — Am 7. März, Wil-
helm Christian Theoder, des h. B. u. Bäckermeisters Philipp Jacob Friedrich Kimmel
Sohn, alt 8 M. 13 L. — Am 7. März, Philipp Karl Christian, des h. B. u. Landwirths
Heinrich Friedrich Brond Sohn, alt 1 M. 16 L. — Am 8. März, der pens. Herzögliche
Hauptmann Peter Dulit, alt 76 J. 1 M. 13 L.

Preise der Lebensmittel für die laufende Woche.

1) B r o d.

- 4 Pfd. Gemischtbrod (halb Roggens halb Weizmehl), bei Ph. Kimmel u. A. Schmidt
32 fr., Schöll 28 fr.,
ditto bei May u. H. Müller 16 fr.,
ditto bei H. Müller 11 fr.,
ditto bei May 11 fr., Marx u. Schweiguth 12 fr., Hildebrand 13 fr.
14 " Schwarzbrot allg. Preis (45 Bäcker und Händler): 15 fr. — Bei Bauer,
Dietrich, Fischer, Höhn, Linnenkohl, Marx, A. Müller, Opel,
Philippi, Ritter u. Schöll 16 fr.

3 " ditto bei Acker, Burkart, Fausel, Finger, Fillbach, Flohr, Freinsheim,
Gähner, Kadelsh, Koch, Matern, Mai, H. u. M. Müller, Petri,
Ramsott, Reuscher, Reinhard, Schellenberg, Schirmer, S.
Schmitt, Schramm, Stritter und Weiß 11 fr.

2 " ditto bei H. Müller 7½ fr., Brand, Hippacher u. Marx 8 fr.
4 " Kornbrod bei Fillbach, Kabisch, Koch, Mai, M. Müller, Opel, Reuscher und
Wagemann 14 fr., Fischer 15 fr.

Weißbrod. a) Wasserweck für 1 fr. haben das höchste Gewicht zu 5 Loth: Berger,
Dietrich, Finger, Fischer, Junior, A. Machenheimer, Maldaner,
A. u. H. Müller, Sauereissig, Scheffel, A. Schmidt, Schöll,
Schweiguth und Westenberger.

b) Milchbrod für 1 fr. haben das höchste Gewicht zu 4 Loth: Berger,
Dietrich, Finger, Fischer, Junior, A. Machenheimer, Maldaner,
A. u. H. Müller, Sauereissig, Scheffel, A. Schmidt, Schöll,
Schweiguth und Westenberger.

2) M e h l.

1 Mtr. Getr. Vorschuss allg. Preis: 17 fl. 30 fr. — Bei Kadesch 15 fl. 80 fr., Hahn,
Koch und Philippi 16 fl., Rosenthal 16 fl. 30 fr., Vogler, Büger, Stritter, Wager-
mann, Walther und Werner 17 fl.

1 " Feiner Vorschuss allg. Preis: 16 fl. 30 fr. — Bei Kadesch 14 fl. 30 fr., Hahn
15 fl., Rosenthal 15 fl. 30 fr., Vogler, Wagemann und Werner 16 fl.

1 " Weizenmehl allg. Preis: 15 fl. 30 fr. — Bei Kadesch 13 fl. 30 fr., Vogler
und Hahn 14 fl., Rosenthal 14 fl. 30 fr., Wagemann und Werner 15 fl.

1 " Roggenmehl allg. Preis: 10 fl. 30 fr. — Bei Wagemann u. Werner 10 fl.,
Vogler 11 fl., Hahn 12 fl.

3) F l e i s c h.

1 Pfd. Ochseneleisch allg. Preis: 17 fr. — Bei J. u. M. Vär u. H. Käsebier 15 fr.

1 " Kalbseleisch allg. Preis: 12 fr. — Bei Cron, Frenz sen., Menker, Chr. und
W. Ries, Scheuermann, Seehold, Seiler u. Stüber 13 fr., Frenz jun., Hässler,
Schramm, Thon u. Weidig 14 fr.

1 " Hammelseleisch allg. Preis: 17 fr. — Bei Edingshausen, Hees, Menker und
Weidig 16 fr.

1 " Schweineeleisch allg. Preis: 17 fr.

1 " Dörrfleisch allg. Preis: 26 fr. — Bei Menker 24 fr., Bücher 28 fr.

1 " Spießspeck allg. Preis: 32 fr. — Bei Frenz sen., Chr. Ries und Schlicht 28 fr.

1 " Rindersekt allg. Preis: 22 fr. — Bei H. Käsebier 20 fr., Cron, Edings-
hausen, Frenz sen., Hässler, Chr. Ries, Schipper, Schramm, Seehold und Wen-
gandt 24 fr.

1 " Schweineschmalz allg. Preis: 28 fr. — Bei Blumenschein u. Schlicht 26 fr.,
Cron, Edingshausen, Herz, Nicolai, Schnaas, Schramm und Jos. Weidmann
30 fr., Chr. Ries, Schipper u. Seehold 32 fr.

1 " Bratwurst allg. Preis: 24 fr. — Bei Frenz sen., Frenz jun., H. Käsebier, Chr.
Ries, Schnaas u. Stüber 22 fr.

1 " Leber- oder Blutwurst allg. Preis: 14 fr. — Bei Edingshausen, Frenz sen.,
Frenz jun., Hees, H. Käsebier, D. Kimmel, Chr. Ries, Schipper, Schnaas,
Jos. Weidmann und Wengandt 12 fr., Cron und Menker 16 fr.

Für die Zwillinge sind eingegangen:

In der Expedition des Tagblatts: Von M. H. 30 fr., Ungerann 2 fl., C. B. 1 fl., W. 30 fr.

Bei Kaufmann F. W. Käsebier: Von Herrn Oberst Varing 1 fl. 45 fr., Frau Dr.
S. ein Paar Kleider und 2 fl., K. ein Luderrock und Kinderkleider, Mad. Fr. 1 fl.,
einer fremden Dame 3 fl., Herrn Stevior N. 36 fr., P. P. 18 fr., Ungerann ein
Päckchen Kleidungsstücke u. 1 fl., einem Dienstmädchen 18 fr., Ungerann 2 fl., einer
außischen Dame 1 fl. 45 fr., C. W. 30 fr., P. B. 35 fr., Herrn E. 1 fl., Ungerann
ein Paar Kleidungsstücke, Ungerann 1 fl., A. H. 1 fl.

Bei Stevior Hobbe: Von A. 1 fl. einer Ungerannen ein Paar Kinderzeug, Herrn Fr.
ein Malter Steinkohlen, Fräulein M. W. 42 fr., Herrn E. 1 fl., Frau M. 30 fr.,
Fräulein J. 18 fr., Frau E. 20 fr., Herrn G. 1 fl., Fräulein H. 9 fr., Frau E.
1 fl. 5 fr., Frau Gräfin v. B. 1 fl. und ein Strohsack.

(Hierbei eine Beilage.)

Wiesbadener Tagblatt.

Montag

(Beilage zu No. 61) 12. März 1860.

Einladung

an die Freunde vaterländischer Kunst.

Heute Montag, den 12. März Abends 6 Uhr im Museum — zum Besten des Limburger Dombau's — zweiter Vortrag des Unterzeichneten über kirchliche Baudenkmäler des Mittelalters in Nassau, insbesondere über die Domkirche zu Limburg.

Alle Freunde und Freundinnen altdeutscher Kunst, welche noch nicht mit Eintrittskarten versehen sind, werden zu diesem Vortrag mit dem Anfügen freundlich eingeladen, daß Eintrittskarten (à Person zu 30 fr.) in allen hiesigen Buchhandlungen wie auch auf dem Bureau des histor. Vereins (Friedrichstr. No. 1), sowie des Abends im Museum in Empfang genommen werden können.

Wiesbaden, 12. März 1860.

Dr. Rossel.

Heute Abend 8 Uhr

2078

Schüzen - Versammlung

bei Herrn Gastw. Esselborn, Stadt Kreuznach.

Schreibunterricht

nach neuester Methode.

Mit dem 14. dieses Monats beginnt ein neuer 26stündiger Cursus.

F. J. Bertina, Schreibmeister,
fl. Schwalbacherstraße No. 1.

Frühjahrsmäntel & Mantillen

babe in schöner Auswahl in den modernsten Facons zu sehr billigen Preisen erhalten.

Bernh. Jonas, Langgasse No. 35.

Die ächten rheinischen Brust-Caramellen sind in versiegelten rosaröthen Düten à 18 fr. — auf deren Vorderseite sich die bildliche Darstellung „Vater Rhein und die Mosel“ befindet — stets zu haben bei

A. Herber. 1352

Impériale, Lebens- u. Rentenversicherungsgesellschaft.

Versicherungen auf den Todesfall mit Gewinn-Antheil, Kinder-ausstattungen und Versicherungen auf den Lebensfall, vermischte Versicherungen (auf den Lebens- und Todesfall) und Handwerksversicherungen, sofort beginnende und aufgeschobene Leibrenten werden abgeschlossen und besorgt durch die unterzeichnete Hauptagentur, sowie durch dieselbe als auch die Bezirksagenten, die Herren Commissionäre Herzheimer in Wiesbaden und Seif in Biebrich, Prospekte, Antragsformulare &c. und jede gewünschte nähere Auskunft zu erlangen sind.

Wiesbaden.

Fr. Bouffier, Hauptagent. 2034

Empfehlung.

Einem verehrlichen Publikum erlaube ich mir die ergebene Anzeige zu machen, daß ich durch meine

neue englische Dampf-Bettfedern-Reinigungs-Maschine nunmehr in den Stand gesetzt worden bin, allen Anforderungen und Wünschen meiner Gönner und Geschäftsfreunde zu entsprechen.

Die Maschine ist die einzige ihrer Art in Deutschland und bis jetzt noch unübertroffen, indem dieselbe die schmutzigen Federn durch eine Vorrichtung aus den Betten von selbst entkleert und die gereinigten Federn von selbst wieder füllt. Auf diese Weise geht an Federn nicht das Geringste verloren und Federmann kann bei der Reinigung zugegen sein, ohne daß er einen üblen Geruch verspürt.

1880

Wiesbaden, 2. März 1860.

J. Levy, Kirchgasse No. 3.

Das Waschen, Färben und Faconiren der Strohhüte

hat angefangen und geschieht wöchentlich.

C. F. Wetz, Strohhutfabrikant, Langgasse No. 10. 1941

Für alle Schreibende

empfehle ich mein vollständiges Lager der vorzüglichsten schwarzen und bunten Tinten zur ferneren freundlichen Beachtung, als: **Alizarin- u. Doppel-Copir-Tinte** von Aug. Leonhardi in Dresden in den verschiedensten Füllungen bis zu 4 fr. herab, engl. violette Copirtinte in Krügen à 36 fr., Tinten-Extract in Flacons à 18 fr., zur sofortigen Bereitung von 2 Pfund Tinte, sowie rothe, blaue und grüne Tinte in Flacons à 14 fr.

99

A. Flocker, Webergasse No. 42.

Ruhrkohlen

von bester Qualität sind zu 1 fl. 50 fr. das Malter in Biebrich und zu 2 fl. das Malter franco bis nach Wiesbaden geliefert zu beziehen bei

G. W. Schmidt in Biebrich. 2081

Nerostraße No. 14 ist beste Qualität Heu und Flecken im Gebund zu verkaufen.

1973

Bei herannahendem Frühjahr erlaube ich mir mein

Putzgeschäft

in empfehlende Erinnerung zu bringen und mache noch besonders aufmerksam,
dass ich alle Sorten Strohhüte zum waschen, faconiren und färben ent-
gegen nehme.

Wiesbaden, den 8. März 1860.
2011

A. Ritter,
Sonnenbergerhof No. 5.

Für Glaser-, Schreiner- u. Zimmermeister.

Eine große Parthei eichene Dielen in verschiedenen Dimensionen, bester
Qualität, habe ich erhalten und empfehle zur geneigten Abnahme.
2035

Herm. Schirmer.

Auf den der heutigen No. d. Bl. von uns beigelegten Prospectus

Illustr. Haus- und Familien-Lexicon
machen wir besonders aufmerksam.

C. W. Kreidel'sche Buchhandlung,

Langgasse 26, neben dem Bädhaus „zum Bären“.

Ein große Parthei ausgesetzter

französischer Bänder

werden billig abgegeben.

Emma Galladee. 1602

Empfehlung.

Der Unterzeichnete empfiehlt seine neu eingerichtete Delfmühle und
übernimmt das Schlagen der Delfrüchte unter Zusicherung schneller und
billiger Bedienung.

Dietenmühle.

C. Moos.

68

Ausgezeichnete schöne und saftige Messina-Orangen per Stück 6 fr.
801 bei Chr. Ritzel Wittwe.

Rührer Ofen- und Schmiedefohlen
von bester Qualität sind direct vom Schiff zu be-
ziehen bei Günther Klein. 1891

Würtembergerhof

ist fortwährend trocknes Scheitholz zu haben das Klafter 24 Gulden,
das $\frac{1}{2}$ Klafter zu 6 Gulden.

1534

Alle, welche irgendwie Forderung an dem Nachlass der verstorbenen
Cheleute des Hof-Messerschmieds Peter Hisgen zu machen haben,
werden ersucht, solche bis längstens zum 17. d. M. geltend zu machen, in
dem späteren Anforderungen nicht mehr berücksichtigt werden können.

Wiesbaden, den 9. März 1860.

F. C. Willms. 2041

Fortsetzung der Mobiliarversteigerung im Gasthause zum Hof von Holland in Mainz.

Die Versteigerung der sämtlichen Mobiliareinrichtung wird von Donnerstag den 8. März an allen Wochentagen des Morgens von 9 bis 12 Uhr und des Nachmittags von 2 bis 6 Uhr fortgesetzt und werden namentlich kommenden Montag den 12. und Dienstag den 13. März 1860 des Nachmittags das Silbergeräthe, bestehend in circa 100 Gabeln, 100 Löffeln, einer Theemaschine, Thee-, Kasse- u. Milchfannen, eine vollständige Eßservice von französischem Porzellan mit Goldrand und mehrere Pendules, sowie sämtliches Kupfergeschirr und Küchengeräthe zur Versteigerung kommen.

2008

Bückinge

zum Kochen und zum Braten billigst bei Chr. Michel Wittwe. 1129

Ein gut erhaltenes octaviges Tafelklavier, besonders für Anfänger geeignet, ist billig zu verkaufen. Näheres in der Exped. 2016

Nene lackirte Bettstellen sind zu verkaufen bei Lackirer Sator. 1903

Es wird ein Landhaus und ein Geschäftshaus zu kaufen gesucht. Näheres in der Exped. d. Bl. 2045

Für die liebevolle Gratulation zu meinem Geburtstag dankt Euch recht herzlich Euer Anton. 2082

Liebe Mutter!

Wir gratuliren Dir alle recht herzlich zu Deinem 45. Geburtstag.
2083 Th. M. L. M. D. M. A. M. C. M. A. M. A. M.

Liebe Marie Josephine!

Es gratuliren Dir zu Deinem 41. Geburtstag
2084 Dein G. D. R. F.

An Frau St.!

Recht herzlich gratuliren wir
Zum 25. Geburtstag Dir
Und wünschen, daß vor Allem,
Ihm möge gefallen,
Ein _____ allein; auch ohne Duft. 2085

Betterchen!

Die Nase stark versproren bei der plötzlich eingetroffenen 7 Uhr Kälte!
2086 Bei das war schön.